Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Steingaden II : TSV Oberammergau v. 1861
Donnerstag, 02.03.2023, 20:15 Uhr

TSV Steingaden II gegen TSV Oberammergau v. 1861 6:8

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 34: 25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Oberammergau v. 1861 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV Steingaden II. 180 Minuten lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Hans Wagner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Tatsache, dass 8 der 14 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den knappen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Brade / Schilcher gegen Haala / Wagner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Haala / Wagner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Winterholler / Sbornicchia bezwangen Janik / Müller in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Michael Winterholler bezwang anschließend Hans Wagner in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum Günter Brade bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Haala ab dem Start. Unglücklich war Georg Schilcher in der Partie gegen Jörg Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Maurizio Sbornicchia bei seinem 3:2 gegen Daniel Janik zu verrichten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Deutlich nach Sätzen war wiederum die folgende Drei-Satz-Pleite von Michael Winterholler gegen Christian Haala, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Günter Brade verpasste es derweil mit einem 1:3 gegen Hans Wagner, einen Punkt für sein Team zu erspielen. 2:3 endete dann das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Georg Schilcher und Daniel Janik aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Janik mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Maurizio Sbornicchia war in der Partie gegen Jörg Müller nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Keine Chancen hatte hingegen Georg Schilcher beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Haala, so dass Haala seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:24 (Schilcher) und 10:1 (Haala). Michael Winterholler bekam es nun mit Daniel Janik zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Michael Winterholler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Günter Brade Jörg Müller in fünf Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Brade nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 8:22 steht. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Nichts auszurichten hatte anschließend Maurizio Sbornicchia bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans Wagner. 10:25 (Sbornicchia) bzw. 12:17 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (14:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Steingaden II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Peiting II am 06.03.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Oberammergau v. 1861 wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Schongau 1863 III am 28.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Steingaden II

Doppel: Brade / Schilcher 0:1, Winterholler / Sbornicchia 1:0

Einzel: M. Winterholler 2:1, G. Brade 1:2, G. Schilcher 0:3, M. Sbornicchia 2:1

TSV Oberammergau v. 1861

Doppel: Haala / Wagner 1:0, Janik / Müller 0:1

Einzel: C. Haala 3:0, H. Wagner 2:1, D. Janik 1:2, J. Müller 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2023 (14:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").